

Vermittlungsangebot „Lebendiges Mittelalter“ für Radolfzeller Schulklassen

„Bei uns bleibt Geschichte lebendig!“ – getreu seinem Slogan hat das Stadtmuseum Radolfzell ein Modul zur Vermittlung mittelalterlicher Geschichte erarbeitet, das ab sofort von Schulklassen gebucht werden kann. Höhepunkt des Programms ist eine „Mittelalter-Modenschau“, in der Schülerinnen und Schüler unterschiedliche, der mittelalterlichen Mode nachempfundene Kleidungsstücke ausprobieren und damit in die „Haut“ unterschiedlicher gesellschaftlicher Rollen und Stände schlüpfen können.

Hintergrund

2017 wurde zum Jubiläum der Stadtrechtsverleihung ein Raum der Dauerausstellung neu konzipiert. Zentrale Objekte sind eine Replik der Urkunde zur Stadtrechtsverleihung, eine ca. 6 m lange hölzerne Wasserleitung aus dem 15. Jahrhundert, sowie Glas- und Keramikfunde des 15. bis 17. Jahrhunderts vom Areal des benachbarten Ritterschaftsgebäudes. Farbenfrohe Skizzen rekonstruieren das Bild Radolfzells um 1500 und veranschaulichen Teilbereiche des Alltagslebens.

Im Museum: Lebendiges Mittelalter mit „Modenschau“

Das Angebot greift die Objekte und Abbildungen im Raum „Radolfzell um 1500“ neu auf und ergänzt sie durch eine „Mittelalter-Modenschau“, die den Spaß am Verkleiden verknüpft mit einer Einführung in mittelalterliche Kleidergewohnheiten als Ausdruck ihrer Gesellschaftsordnung. Folgende Themen werden angesprochen:

- Zeitliche Einordnung des Mittelalters
- Stadtgründung und Stadtwerdung
- Die mittelalterliche Stadt am Beispiel Radolfzells und ihre Relikte im heutigen Stadtbild
- Handelsbeziehungen und Handelsgüter: Salz, Getreide, Wein
- Rechtsprechung und Rechtssystem
- Essen und Trinken im Mittelalter als Teil der Alltagskultur
- Kleiderordnung im Mittelalter mit einer Modenschau

Das Modul ermöglicht den Schülerinnen und Schülern durch den starken Regionalbezug einen anschaulichen, eng auf ihre Lebenswelt bezogenen Zugang zur Geschichte. Ziel ist es, zum einen den Blick für die Bedeutung mittelalterlicher Strukturen im heutigen Stadtkern des eigenen Wohnortes zu schärfen, zum anderen ein geordnetes historisches Wissen zum Mittelalter am Beispiel der Stadt Radolfzell zu vermitteln. Das Thema „Essen und Trinken“ sowie vor allem die „Modenschau“ sind in besonderer Weise geeignet, Alltagskultur in ihren Bezügen zur heutigen Zeit nahe zu bringen.

Bezug zum Bildungsplan Baden-Württemberg

Grundschule:

- Orientierung in größeren Zeiträumen und Entwickeln eines Zeitbewusstseins
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Erkennen von Veränderungen und Kontinuitäten (Kl. 1/2)
- Spuren vergangener Lebensformen in der Umgebung des Wohnorts (Kl. 3/4)

Sekundarstufe I:

- Mittelalterliche Lebenswelten, Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter (Kl. 7/8/9)

Gymnasium

- Erkennen von Zusammenhängen zwischen gestern, heute und morgen
- Orientierung in der Zeit: 6. bis 15. Jh. europäisches Mittelalter (Kl. 7/8)
- Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt
- Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter

Zeitbedarf und Kosten

Das Modul ist auf 45 – 60 Minuten angelegt, zuzüglich des Zeitaufwandes für Hin- und Rückweg.

Die Kosten betragen für eine Schulklasse pauschal 30,00 € (bis 14 Jahre), der Eintritt ist für zwei Begleitpersonen frei, für jede weitere Begleitperson fällt der Museumseintritt in Höhe von 5,00 € an.

Informationen und Terminvereinbarungen unter 07732 / 81-534 (Hr. Specht)

Weitere Angebote

Das Stadtmuseum Radolfzell hält seit 2006 ein umfangreiches Vermittlungsangebot im Bereich Geschichte und Apothekenwesen bereit. Besondere Nachfrage erfahren die **Kinderstadtführungen**, die das mittelalterliche und frühneuzeitliche Erbe im Bild der Altstadt thematisieren. Für Grundschulklassen können die Kinderstadtführungen noch durch ein handlungsorientiertes Modul erweitert werden, bei dem die Stadtentwicklung gemeinsam mit den Kindern zunächst durch Bauklötze nachgestellt wird, bevor der eigentliche Stadtrundgang das vorher Durchgespielte vor Ort erlebbar macht. Ebenfalls kann im Rahmen des „**Museums im Koffer**“ eine Einführung in das Leben im Mittelalter mit mitgebrachten Original-Objekten direkt im Klassenzimmer gebucht werden.

Vermittlungsangebot „Lebendiges Mittelalter“ für Radolfzeller Schulklassen

„Bei uns bleibt Geschichte lebendig!“ – getreu seinem Slogan hat das Stadtmuseum Radolfzell ein Modul zur Vermittlung mittelalterlicher Geschichte erarbeitet, das ab sofort von Schulklassen gebucht werden kann. Höhepunkt des Programms ist eine „Mittelalter-Modenschau“, in der Schülerinnen und Schüler unterschiedliche, der mittelalterlichen Mode nachempfundene Kleidungsstücke ausprobieren und damit in die „Haut“ unterschiedlicher gesellschaftlicher Rollen und Stände schlüpfen können.

Hintergrund

2017 wurde zum Jubiläum der Stadtrechtsverleihung ein Raum der Dauerausstellung neu konzipiert. Zentrale Objekte sind eine Replik der Urkunde zur Stadtrechtsverleihung, eine ca. 6 m lange hölzerne Wasserleitung aus dem 15. Jahrhundert, sowie Glas- und Keramikfunde des 15. bis 17. Jahrhunderts vom Areal des benachbarten Ritterschaftsgebäudes. Farbenfrohe Skizzen rekonstruieren das Bild Radolfzells um 1500 und veranschaulichen Teilbereiche des Alltagslebens.

Im Museum: Lebendiges Mittelalter mit „Modenschau“

Das Angebot greift die Objekte und Abbildungen im Raum „Radolfzell um 1500“ neu auf und ergänzt sie durch eine „Mittelalter-Modenschau“, die den Spaß am Verkleiden verknüpft mit einer Einführung in mittelalterliche Kleidergewohnheiten als Ausdruck ihrer Gesellschaftsordnung. Folgende Themen werden angesprochen:

- Zeitliche Einordnung des Mittelalters
- Stadtgründung und Stadtwerdung
- Die mittelalterliche Stadt am Beispiel Radolfzells und ihre Relikte im heutigen Stadtbild
- Handelsbeziehungen und Handelsgüter: Salz, Getreide, Wein
- Rechtsprechung und Rechtssystem
- Essen und Trinken im Mittelalter als Teil der Alltagskultur
- Kleiderordnung im Mittelalter mit einer Modenschau

Das Modul ermöglicht den Schülerinnen und Schülern durch den starken Regionalbezug einen anschaulichen, eng auf ihre Lebenswelt bezogenen Zugang zur Geschichte. Ziel ist es, zum einen den Blick für die Bedeutung mittelalterlicher Strukturen im heutigen Stadtkern des eigenen Wohnortes zu schärfen, zum anderen ein geordnetes historisches Wissen zum Mittelalter am Beispiel der Stadt Radolfzell zu vermitteln. Das Thema „Essen und Trinken“ sowie vor allem die „Modenschau“ sind in besonderer Weise geeignet, Alltagskultur in ihren Bezügen zur heutigen Zeit nahe zu bringen.

Bezug zum Bildungsplan Baden-Württemberg

Grundschule:

- Orientierung in größeren Zeiträumen und Entwickeln eines Zeitbewusstseins
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Erkennen von Veränderungen und Kontinuitäten (Kl. 1/2)
- Spuren vergangener Lebensformen in der Umgebung des Wohnorts (Kl. 3/4)

Sekundarstufe I:

- Mittelalterliche Lebenswelten, Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter (Kl. 7/8/9)

Gymnasium

- Erkennen von Zusammenhängen zwischen gestern, heute und morgen
- Orientierung in der Zeit: 6. bis 15. Jh. europäisches Mittelalter (Kl. 7/8)
- Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt
- Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter

Zeitbedarf und Kosten

Das Modul ist auf 45 – 60 Minuten angelegt, zuzüglich des Zeitaufwandes für Hin- und Rückweg.

Die Kosten betragen für eine Schulklasse pauschal 30,00 € (bis 14 Jahre), der Eintritt ist für zwei Begleitpersonen frei, für jede weitere Begleitperson fällt der Museumseintritt in Höhe von 5,00 € an.

Informationen und Terminvereinbarungen unter 07732 / 81-534 (Hr. Specht)

Weitere Angebote

Das Stadtmuseum Radolfzell hält seit 2006 ein umfangreiches Vermittlungsangebot im Bereich Geschichte und Apothekenwesen bereit. Besondere Nachfrage erfahren die **Kinderstadtführungen**, die das mittelalterliche und frühneuzeitliche Erbe im Bild der Altstadt thematisieren. Für Grundschulklassen können die Kinderstadtführungen noch durch ein handlungsorientiertes Modul erweitert werden, bei dem die Stadtentwicklung gemeinsam mit den Kindern zunächst durch Bauklötze nachgestellt wird, bevor der eigentliche Stadtrundgang das vorher Durchgespielte vor Ort erlebbar macht. Ebenfalls kann im Rahmen des „**Museums im Koffer**“ eine Einführung in das Leben im Mittelalter mit mitgebrachten Original-Objekten direkt im Klassenzimmer gebucht werden.

Vermittlungsangebot „Lebendiges Mittelalter“ für Radolfzeller Schulklassen

„Bei uns bleibt Geschichte lebendig!“ – getreu seinem Slogan hat das Stadtmuseum Radolfzell ein Modul zur Vermittlung mittelalterlicher Geschichte erarbeitet, das ab sofort von Schulklassen gebucht werden kann. Höhepunkt des Programms ist eine „Mittelalter-Modenschau“, in der Schülerinnen und Schüler unterschiedliche, der mittelalterlichen Mode nachempfundene Kleidungsstücke ausprobieren und damit in die „Haut“ unterschiedlicher gesellschaftlicher Rollen und Stände schlüpfen können.

Hintergrund

2017 wurde zum Jubiläum der Stadtrechtsverleihung ein Raum der Dauerausstellung neu konzipiert. Zentrale Objekte sind eine Replik der Urkunde zur Stadtrechtsverleihung, eine ca. 6 m lange hölzerne Wasserleitung aus dem 15. Jahrhundert, sowie Glas- und Keramikfunde des 15. bis 17. Jahrhunderts vom Areal des benachbarten Ritterschaftsgebäudes. Farbenfrohe Skizzen rekonstruieren das Bild Radolfzells um 1500 und veranschaulichen Teilbereiche des Alltagslebens.

Im Museum: Lebendiges Mittelalter mit „Modenschau“

Das Angebot greift die Objekte und Abbildungen im Raum „Radolfzell um 1500“ neu auf und ergänzt sie durch eine „Mittelalter-Modenschau“, die den Spaß am Verkleiden verknüpft mit einer Einführung in mittelalterliche Kleidergewohnheiten als Ausdruck ihrer Gesellschaftsordnung. Folgende Themen werden angesprochen:

- Zeitliche Einordnung des Mittelalters
- Stadtgründung und Stadtwerdung
- Die mittelalterliche Stadt am Beispiel Radolfzells und ihre Relikte im heutigen Stadtbild
- Handelsbeziehungen und Handelsgüter: Salz, Getreide, Wein
- Rechtsprechung und Rechtssystem
- Essen und Trinken im Mittelalter als Teil der Alltagskultur
- Kleiderordnung im Mittelalter mit einer Modenschau

Das Modul ermöglicht den Schülerinnen und Schülern durch den starken Regionalbezug einen anschaulichen, eng auf ihre Lebenswelt bezogenen Zugang zur Geschichte. Ziel ist es, zum einen den Blick für die Bedeutung mittelalterlicher Strukturen im heutigen Stadtkern des eigenen Wohnortes zu schärfen, zum anderen ein geordnetes historisches Wissen zum Mittelalter am Beispiel der Stadt Radolfzell zu vermitteln. Das Thema „Essen und Trinken“ sowie vor allem die „Modenschau“ sind in besonderer Weise geeignet, Alltagskultur in ihren Bezügen zur heutigen Zeit nahe zu bringen.

Bezug zum Bildungsplan Baden-Württemberg

Grundschule:

- Orientierung in größeren Zeiträumen und Entwickeln eines Zeitbewusstseins
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Erkennen von Veränderungen und Kontinuitäten (Kl. 1/2)
- Spuren vergangener Lebensformen in der Umgebung des Wohnorts (Kl. 3/4)

Sekundarstufe I:

- Mittelalterliche Lebenswelten, Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter (Kl. 7/8/9)

Gymnasium

- Erkennen von Zusammenhängen zwischen gestern, heute und morgen
- Orientierung in der Zeit: 6. bis 15. Jh. europäisches Mittelalter (Kl. 7/8)
- Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt
- Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter

Zeitbedarf und Kosten

Das Modul ist auf 45 – 60 Minuten angelegt, zuzüglich des Zeitaufwandes für Hin- und Rückweg.

Die Kosten betragen für eine Schulklasse pauschal 30,00 € (bis 14 Jahre), der Eintritt ist für zwei Begleitpersonen frei, für jede weitere Begleitperson fällt der Museumseintritt in Höhe von 5,00 € an.

Informationen und Terminvereinbarungen unter 07732 / 81-534 (Hr. Specht)

Weitere Angebote

Das Stadtmuseum Radolfzell hält seit 2006 ein umfangreiches Vermittlungsangebot im Bereich Geschichte und Apothekenwesen bereit. Besondere Nachfrage erfahren die **Kinderstadtführungen**, die das mittelalterliche und frühneuzeitliche Erbe im Bild der Altstadt thematisieren. Für Grundschulklassen können die Kinderstadtführungen noch durch ein handlungsorientiertes Modul erweitert werden, bei dem die Stadtentwicklung gemeinsam mit den Kindern zunächst durch Bauklötze nachgestellt wird, bevor der eigentliche Stadtrundgang das vorher Durchgespielte vor Ort erlebbar macht. Ebenfalls kann im Rahmen des „**Museums im Koffer**“ eine Einführung in das Leben im Mittelalter mit mitgebrachten Original-Objekten direkt im Klassenzimmer gebucht werden.

Vermittlungsangebot „Lebendiges Mittelalter“ für Radolfzeller Schulklassen

„Bei uns bleibt Geschichte lebendig!“ – getreu seinem Slogan hat das Stadtmuseum Radolfzell ein Modul zur Vermittlung mittelalterlicher Geschichte erarbeitet, das ab sofort von Schulklassen gebucht werden kann. Höhepunkt des Programms ist eine „Mittelalter-Modenschau“, in der Schülerinnen und Schüler unterschiedliche, der mittelalterlichen Mode nachempfundene Kleidungsstücke ausprobieren und damit in die „Haut“ unterschiedlicher gesellschaftlicher Rollen und Stände schlüpfen können.

Hintergrund

2017 wurde zum Jubiläum der Stadtrechtsverleihung ein Raum der Dauerausstellung neu konzipiert. Zentrale Objekte sind eine Replik der Urkunde zur Stadtrechtsverleihung, eine ca. 6 m lange hölzerne Wasserleitung aus dem 15. Jahrhundert, sowie Glas- und Keramikfunde des 15. bis 17. Jahrhunderts vom Areal des benachbarten Ritterschaftsgebäudes. Farbenfrohe Skizzen rekonstruieren das Bild Radolfzells um 1500 und veranschaulichen Teilbereiche des Alltagslebens.

Im Museum: Lebendiges Mittelalter mit „Modenschau“

Das Angebot greift die Objekte und Abbildungen im Raum „Radolfzell um 1500“ neu auf und ergänzt sie durch eine „Mittelalter-Modenschau“, die den Spaß am Verkleiden verknüpft mit einer Einführung in mittelalterliche Kleidergewohnheiten als Ausdruck ihrer Gesellschaftsordnung. Folgende Themen werden angesprochen:

- Zeitliche Einordnung des Mittelalters
- Stadtgründung und Stadtwerdung
- Die mittelalterliche Stadt am Beispiel Radolfzells und ihre Relikte im heutigen Stadtbild
- Handelsbeziehungen und Handelsgüter: Salz, Getreide, Wein
- Rechtsprechung und Rechtssystem
- Essen und Trinken im Mittelalter als Teil der Alltagskultur
- Kleiderordnung im Mittelalter mit einer Modenschau

Das Modul ermöglicht den Schülerinnen und Schülern durch den starken Regionalbezug einen anschaulichen, eng auf ihre Lebenswelt bezogenen Zugang zur Geschichte. Ziel ist es, zum einen den Blick für die Bedeutung mittelalterlicher Strukturen im heutigen Stadtkern des eigenen Wohnortes zu schärfen, zum anderen ein geordnetes historisches Wissen zum Mittelalter am Beispiel der Stadt Radolfzell zu vermitteln. Das Thema „Essen und Trinken“ sowie vor allem die „Modenschau“ sind in besonderer Weise geeignet, Alltagskultur in ihren Bezügen zur heutigen Zeit nahe zu bringen.

Bezug zum Bildungsplan Baden-Württemberg

Grundschule:

- Orientierung in größeren Zeiträumen und Entwickeln eines Zeitbewusstseins
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Erkennen von Veränderungen und Kontinuitäten (Kl. 1/2)
- Spuren vergangener Lebensformen in der Umgebung des Wohnorts (Kl. 3/4)

Sekundarstufe I:

- Mittelalterliche Lebenswelten, Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter (Kl. 7/8/9)

Gymnasium

- Erkennen von Zusammenhängen zwischen gestern, heute und morgen
- Orientierung in der Zeit: 6. bis 15. Jh. europäisches Mittelalter (Kl. 7/8)
- Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt
- Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter

Zeitbedarf und Kosten

Das Modul ist auf 45 – 60 Minuten angelegt, zuzüglich des Zeitaufwandes für Hin- und Rückweg.

Die Kosten betragen für eine Schulklasse pauschal 30,00 € (bis 14 Jahre), der Eintritt ist für zwei Begleitpersonen frei, für jede weitere Begleitperson fällt der Museumseintritt in Höhe von 5,00 € an.

Informationen und Terminvereinbarungen unter 07732 / 81-534 (Hr. Specht)

Weitere Angebote

Das Stadtmuseum Radolfzell hält seit 2006 ein umfangreiches Vermittlungsangebot im Bereich Geschichte und Apothekenwesen bereit. Besondere Nachfrage erfahren die **Kinderstadtführungen**, die das mittelalterliche und frühneuzeitliche Erbe im Bild der Altstadt thematisieren. Für Grundschulklassen können die Kinderstadtführungen noch durch ein handlungsorientiertes Modul erweitert werden, bei dem die Stadtentwicklung gemeinsam mit den Kindern zunächst durch Bauklötze nachgestellt wird, bevor der eigentliche Stadtrundgang das vorher Durchgespielte vor Ort erlebbar macht. Ebenfalls kann im Rahmen des „**Museums im Koffer**“ eine Einführung in das Leben im Mittelalter mit mitgebrachten Original-Objekten direkt im Klassenzimmer gebucht werden.

Vermittlungsangebot „Lebendiges Mittelalter“ für Radolfzeller Schulklassen

„Bei uns bleibt Geschichte lebendig!“ – getreu seinem Slogan hat das Stadtmuseum Radolfzell ein Modul zur Vermittlung mittelalterlicher Geschichte erarbeitet, das ab sofort von Schulklassen gebucht werden kann. Höhepunkt des Programms ist eine „Mittelalter-Modenschau“, in der Schülerinnen und Schüler unterschiedliche, der mittelalterlichen Mode nachempfundene Kleidungsstücke ausprobieren und damit in die „Haut“ unterschiedlicher gesellschaftlicher Rollen und Stände schlüpfen können.

Hintergrund

2017 wurde zum Jubiläum der Stadtrechtsverleihung ein Raum der Dauerausstellung neu konzipiert. Zentrale Objekte sind eine Replik der Urkunde zur Stadtrechtsverleihung, eine ca. 6 m lange hölzerne Wasserleitung aus dem 15. Jahrhundert, sowie Glas- und Keramikfunde des 15. bis 17. Jahrhunderts vom Areal des benachbarten Ritterschaftsgebäudes. Farbenfrohe Skizzen rekonstruieren das Bild Radolfzells um 1500 und veranschaulichen Teilbereiche des Alltagslebens.

Im Museum: Lebendiges Mittelalter mit „Modenschau“

Das Angebot greift die Objekte und Abbildungen im Raum „Radolfzell um 1500“ neu auf und ergänzt sie durch eine „Mittelalter-Modenschau“, die den Spaß am Verkleiden verknüpft mit einer Einführung in mittelalterliche Kleidergewohnheiten als Ausdruck ihrer Gesellschaftsordnung. Folgende Themen werden angesprochen:

- Zeitliche Einordnung des Mittelalters
- Stadtgründung und Stadtwerdung
- Die mittelalterliche Stadt am Beispiel Radolfzells und ihre Relikte im heutigen Stadtbild
- Handelsbeziehungen und Handelsgüter: Salz, Getreide, Wein
- Rechtsprechung und Rechtssystem
- Essen und Trinken im Mittelalter als Teil der Alltagskultur
- Kleiderordnung im Mittelalter mit einer Modenschau

Das Modul ermöglicht den Schülerinnen und Schülern durch den starken Regionalbezug einen anschaulichen, eng auf ihre Lebenswelt bezogenen Zugang zur Geschichte. Ziel ist es, zum einen den Blick für die Bedeutung mittelalterlicher Strukturen im heutigen Stadtkern des eigenen Wohnortes zu schärfen, zum anderen ein geordnetes historisches Wissen zum Mittelalter am Beispiel der Stadt Radolfzell zu vermitteln. Das Thema „Essen und Trinken“ sowie vor allem die „Modenschau“ sind in besonderer Weise geeignet, Alltagskultur in ihren Bezügen zur heutigen Zeit nahe zu bringen.

Bezug zum Bildungsplan Baden-Württemberg

Grundschule:

- Orientierung in größeren Zeiträumen und Entwickeln eines Zeitbewusstseins
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Erkennen von Veränderungen und Kontinuitäten (Kl. 1/2)
- Spuren vergangener Lebensformen in der Umgebung des Wohnorts (Kl. 3/4)

Sekundarstufe I:

- Mittelalterliche Lebenswelten, Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter (Kl. 7/8/9)

Gymnasium

- Erkennen von Zusammenhängen zwischen gestern, heute und morgen
- Orientierung in der Zeit: 6. bis 15. Jh. europäisches Mittelalter (Kl. 7/8)
- Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt
- Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter

Zeitbedarf und Kosten

Das Modul ist auf 45 – 60 Minuten angelegt, zuzüglich des Zeitaufwandes für Hin- und Rückweg.

Die Kosten betragen für eine Schulklasse pauschal 30,00 € (bis 14 Jahre), der Eintritt ist für zwei Begleitpersonen frei, für jede weitere Begleitperson fällt der Museumseintritt in Höhe von 5,00 € an.

Informationen und Terminvereinbarungen unter 07732 / 81-534 (Hr. Specht)

Weitere Angebote

Das Stadtmuseum Radolfzell hält seit 2006 ein umfangreiches Vermittlungsangebot im Bereich Geschichte und Apothekenwesen bereit. Besondere Nachfrage erfahren die **Kinderstadtführungen**, die das mittelalterliche und frühneuzeitliche Erbe im Bild der Altstadt thematisieren. Für Grundschulklassen können die Kinderstadtführungen noch durch ein handlungsorientiertes Modul erweitert werden, bei dem die Stadtentwicklung gemeinsam mit den Kindern zunächst durch Bauklötze nachgestellt wird, bevor der eigentliche Stadtrundgang das vorher Durchgespielte vor Ort erlebbar macht. Ebenfalls kann im Rahmen des „**Museums im Koffer**“ eine Einführung in das Leben im Mittelalter mit mitgebrachten Original-Objekten direkt im Klassenzimmer gebucht werden.

Vermittlungsangebot „Lebendiges Mittelalter“ für Radolfzeller Schulklassen

„Bei uns bleibt Geschichte lebendig!“ – getreu seinem Slogan hat das Stadtmuseum Radolfzell ein Modul zur Vermittlung mittelalterlicher Geschichte erarbeitet, das ab sofort von Schulklassen gebucht werden kann. Höhepunkt des Programms ist eine „Mittelalter-Modenschau“, in der Schülerinnen und Schüler unterschiedliche, der mittelalterlichen Mode nachempfundene Kleidungsstücke ausprobieren und damit in die „Haut“ unterschiedlicher gesellschaftlicher Rollen und Stände schlüpfen können.

Hintergrund

2017 wurde zum Jubiläum der Stadtrechtsverleihung ein Raum der Dauerausstellung neu konzipiert. Zentrale Objekte sind eine Replik der Urkunde zur Stadtrechtsverleihung, eine ca. 6 m lange hölzerne Wasserleitung aus dem 15. Jahrhundert, sowie Glas- und Keramikfunde des 15. bis 17. Jahrhunderts vom Areal des benachbarten Ritterschaftsgebäudes. Farbenfrohe Skizzen rekonstruieren das Bild Radolfzells um 1500 und veranschaulichen Teilbereiche des Alltagslebens.

Im Museum: Lebendiges Mittelalter mit „Modenschau“

Das Angebot greift die Objekte und Abbildungen im Raum „Radolfzell um 1500“ neu auf und ergänzt sie durch eine „Mittelalter-Modenschau“, die den Spaß am Verkleiden verknüpft mit einer Einführung in mittelalterliche Kleidergewohnheiten als Ausdruck ihrer Gesellschaftsordnung. Folgende Themen werden angesprochen:

- Zeitliche Einordnung des Mittelalters
- Stadtgründung und Stadtwerdung
- Die mittelalterliche Stadt am Beispiel Radolfzells und ihre Relikte im heutigen Stadtbild
- Handelsbeziehungen und Handelsgüter: Salz, Getreide, Wein
- Rechtsprechung und Rechtssystem
- Essen und Trinken im Mittelalter als Teil der Alltagskultur
- Kleiderordnung im Mittelalter mit einer Modenschau

Das Modul ermöglicht den Schülerinnen und Schülern durch den starken Regionalbezug einen anschaulichen, eng auf ihre Lebenswelt bezogenen Zugang zur Geschichte. Ziel ist es, zum einen den Blick für die Bedeutung mittelalterlicher Strukturen im heutigen Stadtkern des eigenen Wohnortes zu schärfen, zum anderen ein geordnetes historisches Wissen zum Mittelalter am Beispiel der Stadt Radolfzell zu vermitteln. Das Thema „Essen und Trinken“ sowie vor allem die „Modenschau“ sind in besonderer Weise geeignet, Alltagskultur in ihren Bezügen zur heutigen Zeit nahe zu bringen.

Bezug zum Bildungsplan Baden-Württemberg

Grundschule:

- Orientierung in größeren Zeiträumen und Entwickeln eines Zeitbewusstseins
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Erkennen von Veränderungen und Kontinuitäten (Kl. 1/2)
- Spuren vergangener Lebensformen in der Umgebung des Wohnorts (Kl. 3/4)

Sekundarstufe I:

- Mittelalterliche Lebenswelten, Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter (Kl. 7/8/9)

Gymnasium

- Erkennen von Zusammenhängen zwischen gestern, heute und morgen
- Orientierung in der Zeit: 6. bis 15. Jh. europäisches Mittelalter (Kl. 7/8)
- Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt
- Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter

Zeitbedarf und Kosten

Das Modul ist auf 45 – 60 Minuten angelegt, zuzüglich des Zeitaufwandes für Hin- und Rückweg.

Die Kosten betragen für eine Schulklasse pauschal 30,00 € (bis 14 Jahre), der Eintritt ist für zwei Begleitpersonen frei, für jede weitere Begleitperson fällt der Museumseintritt in Höhe von 5,00 € an.

Informationen und Terminvereinbarungen unter 07732 / 81-534 (Hr. Specht)

Weitere Angebote

Das Stadtmuseum Radolfzell hält seit 2006 ein umfangreiches Vermittlungsangebot im Bereich Geschichte und Apothekenwesen bereit. Besondere Nachfrage erfahren die **Kinderstadtführungen**, die das mittelalterliche und frühneuzeitliche Erbe im Bild der Altstadt thematisieren. Für Grundschulklassen können die Kinderstadtführungen noch durch ein handlungsorientiertes Modul erweitert werden, bei dem die Stadtentwicklung gemeinsam mit den Kindern zunächst durch Bauklötze nachgestellt wird, bevor der eigentliche Stadtrundgang das vorher Durchgespielte vor Ort erlebbar macht. Ebenfalls kann im Rahmen des „**Museums im Koffer**“ eine Einführung in das Leben im Mittelalter mit mitgebrachten Original-Objekten direkt im Klassenzimmer gebucht werden.

Vermittlungsangebot „Lebendiges Mittelalter“ für Radolfzeller Schulklassen

„Bei uns bleibt Geschichte lebendig!“ – getreu seinem Slogan hat das Stadtmuseum Radolfzell ein Modul zur Vermittlung mittelalterlicher Geschichte erarbeitet, das ab sofort von Schulklassen gebucht werden kann. Höhepunkt des Programms ist eine „Mittelalter-Modenschau“, in der Schülerinnen und Schüler unterschiedliche, der mittelalterlichen Mode nachempfundene Kleidungsstücke ausprobieren und damit in die „Haut“ unterschiedlicher gesellschaftlicher Rollen und Stände schlüpfen können.

Hintergrund

2017 wurde zum Jubiläum der Stadtrechtsverleihung ein Raum der Dauerausstellung neu konzipiert. Zentrale Objekte sind eine Replik der Urkunde zur Stadtrechtsverleihung, eine ca. 6 m lange hölzerne Wasserleitung aus dem 15. Jahrhundert, sowie Glas- und Keramikfunde des 15. bis 17. Jahrhunderts vom Areal des benachbarten Ritterschaftsgebäudes. Farbenfrohe Skizzen rekonstruieren das Bild Radolfzells um 1500 und veranschaulichen Teilbereiche des Alltagslebens.

Im Museum: Lebendiges Mittelalter mit „Modenschau“

Das Angebot greift die Objekte und Abbildungen im Raum „Radolfzell um 1500“ neu auf und ergänzt sie durch eine „Mittelalter-Modenschau“, die den Spaß am Verkleiden verknüpft mit einer Einführung in mittelalterliche Kleidergewohnheiten als Ausdruck ihrer Gesellschaftsordnung. Folgende Themen werden angesprochen:

- Zeitliche Einordnung des Mittelalters
- Stadtgründung und Stadtwerdung
- Die mittelalterliche Stadt am Beispiel Radolfzells und ihre Relikte im heutigen Stadtbild
- Handelsbeziehungen und Handelsgüter: Salz, Getreide, Wein
- Rechtsprechung und Rechtssystem
- Essen und Trinken im Mittelalter als Teil der Alltagskultur
- Kleiderordnung im Mittelalter mit einer Modenschau

Das Modul ermöglicht den Schülerinnen und Schülern durch den starken Regionalbezug einen anschaulichen, eng auf ihre Lebenswelt bezogenen Zugang zur Geschichte. Ziel ist es, zum einen den Blick für die Bedeutung mittelalterlicher Strukturen im heutigen Stadtkern des eigenen Wohnortes zu schärfen, zum anderen ein geordnetes historisches Wissen zum Mittelalter am Beispiel der Stadt Radolfzell zu vermitteln. Das Thema „Essen und Trinken“ sowie vor allem die „Modenschau“ sind in besonderer Weise geeignet, Alltagskultur in ihren Bezügen zur heutigen Zeit nahe zu bringen.

Bezug zum Bildungsplan Baden-Württemberg

Grundschule:

- Orientierung in größeren Zeiträumen und Entwickeln eines Zeitbewusstseins
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Erkennen von Veränderungen und Kontinuitäten (Kl. 1/2)
- Spuren vergangener Lebensformen in der Umgebung des Wohnorts (Kl. 3/4)

Sekundarstufe I:

- Mittelalterliche Lebenswelten, Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter (Kl. 7/8/9)

Gymnasium

- Erkennen von Zusammenhängen zwischen gestern, heute und morgen
- Orientierung in der Zeit: 6. bis 15. Jh. europäisches Mittelalter (Kl. 7/8)
- Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt
- Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter

Zeitbedarf und Kosten

Das Modul ist auf 45 – 60 Minuten angelegt, zuzüglich des Zeitaufwandes für Hin- und Rückweg.

Die Kosten betragen für eine Schulklasse pauschal 30,00 € (bis 14 Jahre), der Eintritt ist für zwei Begleitpersonen frei, für jede weitere Begleitperson fällt der Museumseintritt in Höhe von 5,00 € an.

Informationen und Terminvereinbarungen unter 07732 / 81-534 (Hr. Specht)

Weitere Angebote

Das Stadtmuseum Radolfzell hält seit 2006 ein umfangreiches Vermittlungsangebot im Bereich Geschichte und Apothekenwesen bereit. Besondere Nachfrage erfahren die **Kinderstadtführungen**, die das mittelalterliche und frühneuzeitliche Erbe im Bild der Altstadt thematisieren. Für Grundschulklassen können die Kinderstadtführungen noch durch ein handlungsorientiertes Modul erweitert werden, bei dem die Stadtentwicklung gemeinsam mit den Kindern zunächst durch Bauklötze nachgestellt wird, bevor der eigentliche Stadtrundgang das vorher Durchgespielte vor Ort erlebbar macht. Ebenfalls kann im Rahmen des „**Museums im Koffer**“ eine Einführung in das Leben im Mittelalter mit mitgebrachten Original-Objekten direkt im Klassenzimmer gebucht werden.

Vermittlungsangebot „Lebendiges Mittelalter“ für Radolfzeller Schulklassen

„Bei uns bleibt Geschichte lebendig!“ – getreu seinem Slogan hat das Stadtmuseum Radolfzell ein Modul zur Vermittlung mittelalterlicher Geschichte erarbeitet, das ab sofort von Schulklassen gebucht werden kann. Höhepunkt des Programms ist eine „Mittelalter-Modenschau“, in der Schülerinnen und Schüler unterschiedliche, der mittelalterlichen Mode nachempfundene Kleidungsstücke ausprobieren und damit in die „Haut“ unterschiedlicher gesellschaftlicher Rollen und Stände schlüpfen können.

Hintergrund

2017 wurde zum Jubiläum der Stadtrechtsverleihung ein Raum der Dauerausstellung neu konzipiert. Zentrale Objekte sind eine Replik der Urkunde zur Stadtrechtsverleihung, eine ca. 6 m lange hölzerne Wasserleitung aus dem 15. Jahrhundert, sowie Glas- und Keramikfunde des 15. bis 17. Jahrhunderts vom Areal des benachbarten Ritterschaftsgebäudes. Farbenfrohe Skizzen rekonstruieren das Bild Radolfzells um 1500 und veranschaulichen Teilbereiche des Alltagslebens.

Im Museum: Lebendiges Mittelalter mit „Modenschau“

Das Angebot greift die Objekte und Abbildungen im Raum „Radolfzell um 1500“ neu auf und ergänzt sie durch eine „Mittelalter-Modenschau“, die den Spaß am Verkleiden verknüpft mit einer Einführung in mittelalterliche Kleidergewohnheiten als Ausdruck ihrer Gesellschaftsordnung. Folgende Themen werden angesprochen:

- Zeitliche Einordnung des Mittelalters
- Stadtgründung und Stadtwerdung
- Die mittelalterliche Stadt am Beispiel Radolfzells und ihre Relikte im heutigen Stadtbild
- Handelsbeziehungen und Handelsgüter: Salz, Getreide, Wein
- Rechtsprechung und Rechtssystem
- Essen und Trinken im Mittelalter als Teil der Alltagskultur
- Kleiderordnung im Mittelalter mit einer Modenschau

Das Modul ermöglicht den Schülerinnen und Schülern durch den starken Regionalbezug einen anschaulichen, eng auf ihre Lebenswelt bezogenen Zugang zur Geschichte. Ziel ist es, zum einen den Blick für die Bedeutung mittelalterlicher Strukturen im heutigen Stadtkern des eigenen Wohnortes zu schärfen, zum anderen ein geordnetes historisches Wissen zum Mittelalter am Beispiel der Stadt Radolfzell zu vermitteln. Das Thema „Essen und Trinken“ sowie vor allem die „Modenschau“ sind in besonderer Weise geeignet, Alltagskultur in ihren Bezügen zur heutigen Zeit nahe zu bringen.

Bezug zum Bildungsplan Baden-Württemberg

Grundschule:

- Orientierung in größeren Zeiträumen und Entwickeln eines Zeitbewusstseins
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Erkennen von Veränderungen und Kontinuitäten (Kl. 1/2)
- Spuren vergangener Lebensformen in der Umgebung des Wohnorts (Kl. 3/4)

Sekundarstufe I:

- Mittelalterliche Lebenswelten, Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter (Kl. 7/8/9)

Gymnasium

- Erkennen von Zusammenhängen zwischen gestern, heute und morgen
- Orientierung in der Zeit: 6. bis 15. Jh. europäisches Mittelalter (Kl. 7/8)
- Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt
- Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter

Zeitbedarf und Kosten

Das Modul ist auf 45 – 60 Minuten angelegt, zuzüglich des Zeitaufwandes für Hin- und Rückweg.

Die Kosten betragen für eine Schulklasse pauschal 30,00 € (bis 14 Jahre), der Eintritt ist für zwei Begleitpersonen frei, für jede weitere Begleitperson fällt der Museumseintritt in Höhe von 5,00 € an.

Informationen und Terminvereinbarungen unter 07732 / 81-534 (Hr. Specht)

Weitere Angebote

Das Stadtmuseum Radolfzell hält seit 2006 ein umfangreiches Vermittlungsangebot im Bereich Geschichte und Apothekenwesen bereit. Besondere Nachfrage erfahren die **Kinderstadtführungen**, die das mittelalterliche und frühneuzeitliche Erbe im Bild der Altstadt thematisieren. Für Grundschulklassen können die Kinderstadtführungen noch durch ein handlungsorientiertes Modul erweitert werden, bei dem die Stadtentwicklung gemeinsam mit den Kindern zunächst durch Bauklötze nachgestellt wird, bevor der eigentliche Stadtrundgang das vorher Durchgespielte vor Ort erlebbar macht. Ebenfalls kann im Rahmen des „**Museums im Koffer**“ eine Einführung in das Leben im Mittelalter mit mitgebrachten Original-Objekten direkt im Klassenzimmer gebucht werden.

Vermittlungsangebot „Lebendiges Mittelalter“ für Radolfzeller Schulklassen

„Bei uns bleibt Geschichte lebendig!“ – getreu seinem Slogan hat das Stadtmuseum Radolfzell ein Modul zur Vermittlung mittelalterlicher Geschichte erarbeitet, das ab sofort von Schulklassen gebucht werden kann. Höhepunkt des Programms ist eine „Mittelalter-Modenschau“, in der Schülerinnen und Schüler unterschiedliche, der mittelalterlichen Mode nachempfundene Kleidungsstücke ausprobieren und damit in die „Haut“ unterschiedlicher gesellschaftlicher Rollen und Stände schlüpfen können.

Hintergrund

2017 wurde zum Jubiläum der Stadtrechtsverleihung ein Raum der Dauerausstellung neu konzipiert. Zentrale Objekte sind eine Replik der Urkunde zur Stadtrechtsverleihung, eine ca. 6 m lange hölzerne Wasserleitung aus dem 15. Jahrhundert, sowie Glas- und Keramikfunde des 15. bis 17. Jahrhunderts vom Areal des benachbarten Ritterschaftsgebäudes. Farbenfrohe Skizzen rekonstruieren das Bild Radolfzells um 1500 und veranschaulichen Teilbereiche des Alltagslebens.

Im Museum: Lebendiges Mittelalter mit „Modenschau“

Das Angebot greift die Objekte und Abbildungen im Raum „Radolfzell um 1500“ neu auf und ergänzt sie durch eine „Mittelalter-Modenschau“, die den Spaß am Verkleiden verknüpft mit einer Einführung in mittelalterliche Kleidergewohnheiten als Ausdruck ihrer Gesellschaftsordnung. Folgende Themen werden angesprochen:

- Zeitliche Einordnung des Mittelalters
- Stadtgründung und Stadtwerdung
- Die mittelalterliche Stadt am Beispiel Radolfzells und ihre Relikte im heutigen Stadtbild
- Handelsbeziehungen und Handelsgüter: Salz, Getreide, Wein
- Rechtsprechung und Rechtssystem
- Essen und Trinken im Mittelalter als Teil der Alltagskultur
- Kleiderordnung im Mittelalter mit einer Modenschau

Das Modul ermöglicht den Schülerinnen und Schülern durch den starken Regionalbezug einen anschaulichen, eng auf ihre Lebenswelt bezogenen Zugang zur Geschichte. Ziel ist es, zum einen den Blick für die Bedeutung mittelalterlicher Strukturen im heutigen Stadtkern des eigenen Wohnortes zu schärfen, zum anderen ein geordnetes historisches Wissen zum Mittelalter am Beispiel der Stadt Radolfzell zu vermitteln. Das Thema „Essen und Trinken“ sowie vor allem die „Modenschau“ sind in besonderer Weise geeignet, Alltagskultur in ihren Bezügen zur heutigen Zeit nahe zu bringen.

Bezug zum Bildungsplan Baden-Württemberg

Grundschule:

- Orientierung in größeren Zeiträumen und Entwickeln eines Zeitbewusstseins
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Erkennen von Veränderungen und Kontinuitäten (Kl. 1/2)
- Spuren vergangener Lebensformen in der Umgebung des Wohnorts (Kl. 3/4)

Sekundarstufe I:

- Mittelalterliche Lebenswelten, Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter (Kl. 7/8/9)

Gymnasium

- Erkennen von Zusammenhängen zwischen gestern, heute und morgen
- Orientierung in der Zeit: 6. bis 15. Jh. europäisches Mittelalter (Kl. 7/8)
- Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt
- Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter

Zeitbedarf und Kosten

Das Modul ist auf 45 – 60 Minuten angelegt, zuzüglich des Zeitaufwandes für Hin- und Rückweg.

Die Kosten betragen für eine Schulklasse pauschal 30,00 € (bis 14 Jahre), der Eintritt ist für zwei Begleitpersonen frei, für jede weitere Begleitperson fällt der Museumseintritt in Höhe von 5,00 € an.

Informationen und Terminvereinbarungen unter 07732 / 81-534 (Hr. Specht)

Weitere Angebote

Das Stadtmuseum Radolfzell hält seit 2006 ein umfangreiches Vermittlungsangebot im Bereich Geschichte und Apothekenwesen bereit. Besondere Nachfrage erfahren die **Kinderstadtführungen**, die das mittelalterliche und frühneuzeitliche Erbe im Bild der Altstadt thematisieren. Für Grundschulklassen können die Kinderstadtführungen noch durch ein handlungsorientiertes Modul erweitert werden, bei dem die Stadtentwicklung gemeinsam mit den Kindern zunächst durch Bauklötze nachgestellt wird, bevor der eigentliche Stadtrundgang das vorher Durchgespielte vor Ort erlebbar macht. Ebenfalls kann im Rahmen des „**Museums im Koffer**“ eine Einführung in das Leben im Mittelalter mit mitgebrachten Original-Objekten direkt im Klassenzimmer gebucht werden.

Vermittlungsangebot „Lebendiges Mittelalter“ für Radolfzeller Schulklassen

„Bei uns bleibt Geschichte lebendig!“ – getreu seinem Slogan hat das Stadtmuseum Radolfzell ein Modul zur Vermittlung mittelalterlicher Geschichte erarbeitet, das ab sofort von Schulklassen gebucht werden kann. Höhepunkt des Programms ist eine „Mittelalter-Modenschau“, in der Schülerinnen und Schüler unterschiedliche, der mittelalterlichen Mode nachempfundene Kleidungsstücke ausprobieren und damit in die „Haut“ unterschiedlicher gesellschaftlicher Rollen und Stände schlüpfen können.

Hintergrund

2017 wurde zum Jubiläum der Stadtrechtsverleihung ein Raum der Dauerausstellung neu konzipiert. Zentrale Objekte sind eine Replik der Urkunde zur Stadtrechtsverleihung, eine ca. 6 m lange hölzerne Wasserleitung aus dem 15. Jahrhundert, sowie Glas- und Keramikfunde des 15. bis 17. Jahrhunderts vom Areal des benachbarten Ritterschaftsgebäudes. Farbenfrohe Skizzen rekonstruieren das Bild Radolfzells um 1500 und veranschaulichen Teilbereiche des Alltagslebens.

Im Museum: Lebendiges Mittelalter mit „Modenschau“

Das Angebot greift die Objekte und Abbildungen im Raum „Radolfzell um 1500“ neu auf und ergänzt sie durch eine „Mittelalter-Modenschau“, die den Spaß am Verkleiden verknüpft mit einer Einführung in mittelalterliche Kleidergewohnheiten als Ausdruck ihrer Gesellschaftsordnung. Folgende Themen werden angesprochen:

- Zeitliche Einordnung des Mittelalters
- Stadtgründung und Stadtwerdung
- Die mittelalterliche Stadt am Beispiel Radolfzells und ihre Relikte im heutigen Stadtbild
- Handelsbeziehungen und Handelsgüter: Salz, Getreide, Wein
- Rechtsprechung und Rechtssystem
- Essen und Trinken im Mittelalter als Teil der Alltagskultur
- Kleiderordnung im Mittelalter mit einer Modenschau

Das Modul ermöglicht den Schülerinnen und Schülern durch den starken Regionalbezug einen anschaulichen, eng auf ihre Lebenswelt bezogenen Zugang zur Geschichte. Ziel ist es, zum einen den Blick für die Bedeutung mittelalterlicher Strukturen im heutigen Stadtkern des eigenen Wohnortes zu schärfen, zum anderen ein geordnetes historisches Wissen zum Mittelalter am Beispiel der Stadt Radolfzell zu vermitteln. Das Thema „Essen und Trinken“ sowie vor allem die „Modenschau“ sind in besonderer Weise geeignet, Alltagskultur in ihren Bezügen zur heutigen Zeit nahe zu bringen.

Bezug zum Bildungsplan Baden-Württemberg

Grundschule:

- Orientierung in größeren Zeiträumen und Entwickeln eines Zeitbewusstseins
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Erkennen von Veränderungen und Kontinuitäten (Kl. 1/2)
- Spuren vergangener Lebensformen in der Umgebung des Wohnorts (Kl. 3/4)

Sekundarstufe I:

- Mittelalterliche Lebenswelten, Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter (Kl. 7/8/9)

Gymnasium

- Erkennen von Zusammenhängen zwischen gestern, heute und morgen
- Orientierung in der Zeit: 6. bis 15. Jh. europäisches Mittelalter (Kl. 7/8)
- Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt
- Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter

Zeitbedarf und Kosten

Das Modul ist auf 45 – 60 Minuten angelegt, zuzüglich des Zeitaufwandes für Hin- und Rückweg.

Die Kosten betragen für eine Schulklasse pauschal 30,00 € (bis 14 Jahre), der Eintritt ist für zwei Begleitpersonen frei, für jede weitere Begleitperson fällt der Museumseintritt in Höhe von 5,00 € an.

Informationen und Terminvereinbarungen unter 07732 / 81-534 (Hr. Specht)

Weitere Angebote

Das Stadtmuseum Radolfzell hält seit 2006 ein umfangreiches Vermittlungsangebot im Bereich Geschichte und Apothekenwesen bereit. Besondere Nachfrage erfahren die **Kinderstadtführungen**, die das mittelalterliche und frühneuzeitliche Erbe im Bild der Altstadt thematisieren. Für Grundschulklassen können die Kinderstadtführungen noch durch ein handlungsorientiertes Modul erweitert werden, bei dem die Stadtentwicklung gemeinsam mit den Kindern zunächst durch Bauklötze nachgestellt wird, bevor der eigentliche Stadtrundgang das vorher Durchgespielte vor Ort erlebbar macht. Ebenfalls kann im Rahmen des „**Museums im Koffer**“ eine Einführung in das Leben im Mittelalter mit mitgebrachten Original-Objekten direkt im Klassenzimmer gebucht werden.